



Liebe Freunde der Landesfeuerwehrschule,

die Pandemie beschäftigt uns leider wieder sehr stark. Die rasant steigenden Infektionszahlen und die Situation in den Krankenhäusern bieten erneut Anlass zu großer Sorge. Wir hoffen, dass die neuen Regelungen der Bundes- bzw. Landesregierung dazu beitragen, die negative Entwicklung zu stoppen. Hier ist aber sicher auch die Eigenverantwortlichkeit jeder/jedes Einzelnen gefragt. Im Moment können wir an der LFS alle geplanten Präsenz-Lehrgänge weiterhin anbieten – allerdings mit der Vorgabe, alle TeilnehmerInnen, täglich zu testen – auch Geimpfte und Genesene.

Neben den leider wieder verschärften Vorschriften im Kampf gegen SARS-CoV-2 – Virus gibt es aber auch eine Reihe positiver Neuigkeiten rund um die LFS.

Mit der vorliegenden Ausgabe der Info erhalten Sie wieder entsprechende Informationen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude damit.

Ihr Frieder Lieb

- Schulleiter –

Aktuelles – Tägliche Schnelltest an der LFS

Um das Infektionsrisiko für LehrgangsteilnehmerInnen und LFS-MitarbeiterInnen so gering wie möglich zu halten, werden alle LehrgangsteilnehmerInnen täglich getestet. Außerdem sind für den Unterricht FFP2-Masken verpflichtend. Das Hygienekonzept der LFS wird fortlaufend entsprechend der geltenden Vorgaben aktualisiert und ist auf der Homepage abrufbar.

Darüber hinaus hat das Innenministerium auf Grundlage des Infektionsgeschehens und der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 die Hinweise zum Ausbildungs-, Übungs- und Dienstbetrieb bei den Feuerwehren und den im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen und Einrichtungen fortgeschrieben. Die aktualisierte Fassung ist zu finden unter:

https://www.lfs-bw.de/fileadmin/LFS-BW/service/covid19/dokumente/2021_11_17_Hinweise_Uebungen_Bevoelkerungsschutz_final.pdf



Aktuelles - Fortbildung Tiefbauunfälle



(Foto unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln)

Zu einer Fortbildung Tiefbauunfälle für LFS-AusbilderInnen reisten Experten einer externen Firma an die LFS, um ihre Methoden und ihr System zu erklären und aufzuzeigen, welche die beste und schnellste Möglichkeit ist, eine Person aus Baugruben oder Schüttgut zu befreien. Die Übungsanlage für Tiefbau an der LFS bietet für eine solche Fortbildung beste Voraussetzungen. Nach einer kurzen Theorieeinheit ging es um das Kennenlernen des Abstützensystems und der Konzepte zum Schnellen und Sicheren Arbeiten bei schweren Technischen Hilfeleistungen. Dabei wurden wichtige Details vermittelt, z.B. die Wichtigkeit einer schnellen Sicherung des Verunfallten in der Grube und das Verhalten des Erdreichs an der Einsatzstelle im Zusammenhang mit der Eigensicherung der Einsatzkräfte.

Im praktischen Teil setzten die AusbilderInnen das zuvor theoretisch erarbeitete Wissen um. Hier wurden auch eventuelle Fehler und Probleme besprochen. Auch verschiedene Tipps und Tricks zur Vereinfachung der Arbeit konnten die Experten vermitteln.

Außerdem konnten die AusbilderInnen ein neu entwickeltes System zur Rettung von Verschütteten aus Schüttgut ausprobieren. Wichtig dabei war die Ortung des Verunfallten mittels Lawinensonde, die Sicherheit der Einsatzkräfte und das Verhindern eines Nachrutschens des Schüttguts.

Aktuelles -Fortbildung Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen

Die Fortbildungsveranstaltung für LFS-AusbilderInnen zum Thema „Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen“ stand ganz im Zeichen neuester Fahrzeug- und Gerätetechnik. Darüber hinaus gab es für Interessierte viel Neues aus der Welt der „Virtual Reality“ und dem „Digitalen Lernen“ zu erleben. Zu bestaunen gab es unter anderem den „Crash-System Container“ mit dem man Fahrzeuge mit Hilfe hydraulischer Zylinder, zielgerichtet deformieren kann. (Fortsetzung nächste Seite)



Hierdurch können Fahrzeurtüren verklemmt, B-Säulen eingedrückt und Patienteneinklemmungen realitätsnah herbeigeführt werden. Das konnte dann auch eindrucksvoll an einem Fahrzeug demonstriert werden, das dankenswerterweise durch eine Werkfeuerwehr zur Verfügung gestellt wurde.



Dabei hatten alle die Möglichkeit mit der aktuellen Rettungsgerätetechnik das Fahrzeug unter Anleitung zu bearbeiten.

Der Bereich E-Learning und Virtual Reality finden immer mehr Einzug in Aus- und Fortbildungen bei Feuerwehren. Auch hier konnten sich die AusbilderInnen der LFS ein eigenes Bild machen und teils tief in die digitale Welt eintauchen.



(Foto unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln)

Stage

Landesfeuerwehrschule



Die LFS bietet mit Stage einen neuen digitalen Sammelpunkt.

Alle Interessierte können hier **ohne Preisgabe ihrer persönlichen Daten** alle LFS-Beiträge auf Facebook und Instagram sowie alle Veröffentlichungen der LFS-Homepage einsehen. www.stage.lfs-bw.de





Aktuelles – Neue Fahrradboxen



Viele der LehrgangsteilnehmerInnen bringen zu ihrem Aufenthalt an der LFS ihr Fahrrad mit, damit sie in der freien Zeit Sport treiben können. Um für die Räder geeignete und sichere Stellplätze zu bieten, wurden jetzt unter der Regie von Vermögen und Bau südlich des Gastanks am Feuerwehrübungshaus/beim östlichen Ausgang zum Dauerparkplatz einige Vorarbeiten für eine so genannte Reihenfahrradboxanlage abgeschlossen. Sobald geliefert, werden hier abschließbare und überdachte Boxen für 15 normale Fahrräder und fünf Boxen mit Energiesäule für E-Bikes aufgestellt. Wir freuen uns, dass an der LFS damit spätestens zur nächsten Radsaison im Frühjahr 2022 genügend sichere Abstellplätze für Fahrräder und Ladestationen für E-Bikes zur Verfügung stehen.

Aktuelles - LeiterIn einer Feuerwehrmusik in Präsenz

Nachdem der erste Teil des Seminars „LeiterIn einer Feuerwehrmusik“ im März Pandemie bedingt noch online stattfinden musste, konnten sich die Teilnehmenden beim zweiten Teil Ende September an der Landesfeuerwehrschule in Präsenz endlich auch persönlich kennenlernen.

Auf dem Seminarplan stand dabei das wichtige Thema Führungskompetenz. Die beiden Ausbilder der LFS Nicole Giesa und Jochen Schutz zeigten den Teilnehmenden mittels verschiedener Aufgaben, wie Vertrauen aufgebaut werden kann, wie wichtig klare Ansagen sind oder dass Führungskräfte durchaus auch mal im wahrsten Sinne um die Ecke denken dürfen, um ans Ziel zu kommen. Außerdem wurden verschiedene Führungsmethoden angesprochen und diskutiert. Selbstverständlich war auch Delegieren ein großes Thema – wird die Arbeit auf mehrere kompetente Schultern verteilt, bleibt der Spaß am Hobby Feuerwehrmusik auch erhalten.

Doch wie findet man kompetente Kamerad*innen? Welche Aufgaben gehören unbedingt in den Führungsbereich, welche Aufgaben dürfen und können delegiert werden?

(Fortsetzung nächste Seite)



(Foto unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln)

Der Austausch der Teilnehmenden dazu war sehr rege und die elf TeilnehmerInnen konnten viele Anregungen und Aha-Momente mit nach Hause nehmen. Nicht zuletzt waren die Gespräche zwischen den Teilnehmenden über viele Situationen in den eigenen Feuerwehrmusiken wichtig. Dieser Austausch kann jede/n Einzelne/n weiterbringen und beim Präsenz-Seminar ist das Netzwerk Feuerwehrmusik wieder ein Stück gewachsen

(Text und Foto: Feuerwehrmusik BW)

Impressum

Herausgeber: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg;
Im Wendelrot 10, 76646 Bruchsal. Telefon:(07251) 933-0;
Telefax: (07251) 933-933; ✉poststelle@fws.bwl.de.

V.i.S.d.P.: Frieder Lieb

Redaktion: Alexander Billmaier

Quellen: Bei Fotos ohne Quellenangabe liegt das Copyright bei der LFS. Für externe Quellenangaben kann keine Verantwortung und Haftung übernommen werden.

Aktuelles – Akademie setzt virtuelle Fortbildungsreihe fort

Seit September setzt die Akademie für Gefahrenabwehr an der LFS ihre Fortbildungsreihe der Web-Seminare für Feuerwehrangehörige und der im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen und Einrichtungen fort. Bis zum Jahresende werden in drei Seminarreihen mit den Schwerpunkten „Sozialkompetenz“, „Technik & Taktik“ und „Aktuelle Themen“ unterschiedlichste Inhalte adressiert, wobei ExpertInnen aus der gesamten Bundesrepublik als Referenten fungieren. Es handelt sich dabei weiterhin nicht um Präsenzveranstaltungen, sondern um virtuelle Fortbildungen.

Die Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal. Wie üblich vergibt die LFS die Ausschreibung mit den jeweiligen Ticketcodes an die Stadt- und Landkreise oder beteiligten Organisationen, von dort werden sie weiter verteilt.

Nähere Informationen unter:

<https://www.lfs-bw.de/service/aktuelles/meldungdetailansicht/akademie-fuer-gefahrenabwehr-setzt-virtuelle-fortbildungsreihe-fort/>

(Fortsetzung nächste Seite)



Die Seminare finden wie bisher abends statt. Die an einem Seminar Interessierten melden sich zu dem jeweiligen Web-Seminar mit dem entsprechenden Ticketcode im Bildungsportal unter der Kachel „Anmeldung zu einer Veranstaltung“ an und erhalten eine Anmeldebestätigung und wenn notwendig, nähere Informationen zu den technischen Voraussetzungen. Diese finden Sie auch auf unserer Website unter: <https://www.lfs-bw.de/ausundweiterbildung/Seiten/webseminar.aspx>

Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Web-Seminare ist auf jeweils 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur bis zum Vortag des Seminars möglich ist.

Das Programm für das kommende Jahr wird derzeit erarbeitet und in Kürze auf den entsprechenden Kanälen der LFS veröffentlicht.

Adventsstimmung an der LFS

Rechtzeitig zum ersten Advent sorgt auch an der LFS wieder ein festlich geschmückter Baum für vorweihnachtliche Stimmung unter den LehrgangsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen.



Trotz aller Corona bedingten Einschränkungen wünscht die LFS Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit!